

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1759

16.7.1759 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-914404](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-914404)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Montags, den 16. July 1759.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s sollen folgende von weyl. Canzellisten Wardenburg an die Armen vermachten Immobil Stücke, als: 1) das Wohnhaus an St. Lamberti Kirchhofe gelegen, cum pertinentiis, welches jeho die Justiz-Räthin von der Loo bewohnet. 2) das Haus daneben, welches der Organist Lanau bewohnet. 3) Die Kirchen- und Begräbniß-Stellen, in St. Lamberti Kirche und auf dem Kirchhofe, am 5ten Sept. h. a. auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzelley, öffentlich an die Meistbietende verkauft werden.
2. Es hat der Agent v' Erberfeldt, in Bremen, 20 Zuck Landes, ohnweit Ellens gelegen, an Johann Memmen, zu Ellens, verkauft. Den 30ten Sept. h. a. ist die Angabe auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzelley.
3. Es hat Caspar Philip Schubart, zu Amsterdam, seine zu Neuenburg belegene Brincksherey, an Gerd Cordes verkauft. Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c. bey dem Neuenburgischen Landgericht.

4. Es haben Carsten Addicks und dessen Ehefrau Wübcke, einen Kamp Landes, welcher in des Ranne vorhin Johann Meiners gewesenem $\frac{1}{2}$ Herren, $\frac{1}{2}$ Eigen und $\frac{1}{2}$ Junkern der Harrier Wurper Bauerschaft, Hammelwarder Voigtey befindlichen Bau belegen, woran Erich Schröder ins Süden, Carsten Addicks iho Johann Förelmanns Witwe ins Norden, imgleichen Hinrich Kothe und Hinrich Gröper ins Osten mit ihren Ländereyen benachbaret, sodann ins Westen bis an den Mitterweg sich erstrecken, an Hinrich Gröper, zu Harrien verkauft. Am 3. Sept. a. c. ist die Angabe beym hiesigen Landgericht.
5. Es haben Carsten Addicks und dessen Ehefrau Wübcke, einen Kamp Landes, welcher in des Ranne vorhin Johann Meiners gewesenem $\frac{1}{2}$ Herren, $\frac{1}{2}$ Eigen und $\frac{1}{2}$ Junkern der Harrier Wurper Bauerschaft Hammelwarder Voigtey, befindlichen Bau, belegen, woran Carsten Addicks, iho Hinrich Gröper ins Süden, Johann Hinrich Ruther ins Norden, und Hinrich Gröper ins Osten, mit ihren Ländereyen benachbaret, sodann ins Westen bis an den Mitterweg sich erstreckend, an Johann Förelmanns Wittwe Anne, zu Harrien verkauft. Die Angabe ist den 3. Sept. a. c. beym hiesigen Landgericht.
6. Es haben Carsten Addicks und dessen Ehefrau Wübcke, einen Kamp Landes, welcher in des Ranne, vorhin Johann Meiners gewesenem $\frac{1}{2}$ Herren, $\frac{1}{2}$ Eigen und $\frac{1}{2}$ Junkern, der Harrier Wurper Bauerschaft, Hammelwarder Voigtey befindlichen Bau belegen, woran Erich Schröder ins Süden, Tönnies Wessels, und Johann Hinrich Ruther ins Norden, mit ihren Ländereyen benachbaret, sodann ins Osten von den Mitterweg, und ins Westen bis an den Rommel, sich erstreckend, an Tönnies Stühmer in Harrien, verkauft. Am 3ten Sept. a. c. ist die Angabe beym hiesigen Landgericht.
7. Es entsteht über Dierck Haschen, iho dessen Wittwe, zu Zitel, im Amte Neuenburg, sämtliche Güther, Schulden halber beym Neuenburgischen Landgericht ein Conkurs. 1) Angabe den 3. Sept. a. c. 2) Deduct. den 10. Eiusdem. 3) Priorität-Urtel den 18 dito. 4) Vergantung oder Löse den 2ten October.

II. Privatsachen.

1. Wann in dem letztern Termine Licitationis die Verpachtung derer hiesigen beeden Windmühlen nicht vor sich gegangen, sondern dazu nov. Terminus, auf den 27sten dieses angesetzt worden. So können die lusttragende Pächtere sodann des Vormittags um 11 Uhr, vor der Cammer hieselbst sich melden und nach Gefallen contrahiren. Darel am 9. July 1759. Hochgräf. Benel. zur Cammer verordnete Rätthe.
Lyring. Büsching. Wardenburg.

2. Wann das Vorwerk Wittbeckersburg mit dem darauf verhandenen Wohnhause den 24. July, als den Dienstag nach dem 6ten Sonntag nach Trinitatis, in weyl. Herrn Bodeckers Hause zur Braake; sodann die Neuenfelder Vorwerks-Ländereyen, welche der Herr Cammerherr Freyherr von Wedel bereits vorhin besessen, auch die so dieselbe jetzt mit denen beeden Wohnungen von dem Herrn Grafen von Harthausen gekauffet, den 25. July als den Mittwoch selbiger Woche, in Gerd Kösters Haus zu Elsfleth meistbietend auf ein oder mehrere Jahre verheuret werden sollen; So können diejenige, welche die Wohnungen auch einen oder mehrere Hämme davon heuern wollen, am bemeldten Tagen und Orten Nachmittags um 1 Uhr sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren, auch den Zuschlag so gleich gewärtigen. Würde auch ein oder ander gewillet seyn von denen Neuenfelder Vorwerks-Ländereyen, den sogenannten grünen oder Grofers Werf von 14 $\frac{1}{2}$ Zück, und das Sied-Land ins Norden am Tief oder einige Zück davon zu kaufen, kan sich solcher am obgedachten Tage der Verheuerung, als den 25. Jul. melden und accordiren.
Oldenburg, den 9. Jul 1759.

3. Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Verfertigung eines, in der Strückhauser Mühle erforderlichen Streintaues, wozu die Pächterin die Materialien liefert, am 20sten dieses in Johann Peter Kleenen Behausung zu Oberhammelwarden, und zwar des Nachmittags um 2 Uhr mindestfodernnd ausgedungen werden soll; können demnach diejenige welche Lust und Belieben haben solches anzunehmen, sich gedachten Tages an Ort und Stelle einfinden und nach Gefallen fodern und contrahiren.

4. Reiner Cornelius auf Roddens, ist gewilliget, seine Hoffstelle mit 78 $\frac{1}{2}$ Zücken Landes zu Ruhwarden belegen, auf 2 oder 3 Jahre zu verheuren. Es ist dienlich zur Pflug und auch gut Weide Land. Die Gebäude hiebey sind in gutem Stande, und bestehen in einem Wohnhause mit einem guten Unterkeller, und einer grossen Scheune und guten Speis cher versehen. Wobey alles was ein Heuer-Mann nöthig hat, vorhanden ist. Wer selbige beliebet von Maytag 1760 an zu heuern, derselbe kan sich bey ihm auf Roddens einfinden und heuern.

5. Es soll eine Ladung Nordisch Holz bestehend in Balcken von 30 a 36 Fuß, Spaaren von allerley Gattung, Bindelbaume, Masten, Eimer, Stäbe, und Dielen von 6. 7. 14 a 15 Fuß und ander Holzwerk den 21. July, als Sonnabend vor dem 6ten Sonntag post Trinitatis, Mittags um 1 Uhr im Barler-Siehl verkauft werden, und können Liebhabere sich einfinden und nach Gefallen handeln.

6. Demnach die Ziehungs-Bogen von der 3ten Classe ihiger 6ten Königl. allein privilegirten Copenhagener Lotterey sowol als die Appel-Loosse zur 4ten Classe nunmehr eingegangen; So wird solches hiemit zu der Interessenten Wissenschaft gebracht, mit dem Beyfügen: daß sie die Ziehungs-Bogen zur Einsicht bekommen können, hingegen auch die Verneuerung der Loosse vor Ablauf dieses Monaths bey Verlust derselben besorgen müssen. Oldenburg den 16. July 1759.

Königl. Dänisches Post-Amt hieselbst.

7. Weyl. Berganter Wittvogels Wittve und Erben lassen hiemit bekannt machen, wesfalls in dem auf den 24. hujus in Hinrich Brockmanns Wirthshause zu Nothenkirchen angefesten Termino zum Verkauf ihrer bey Esenshamm belegenen Hofstelle, die Cronsburg genannt, nicht hinlänglich geboten werden sollte, sie sodann solche Hofstelle am selbigen Tage in eben diesem Wirthshause zu verheuren entschlossen seyn.
8. Weyl. Edunnies Lübben Kinder Vormündere wollen ihrer Pupillen, zum Closter, Abbehauser Bogtey belegene Hofstelle mit 78 $\frac{1}{2}$ Zücken Landes öffentlich auf 3 Jahre, Martag 1760 angehend, verheuren. Die Liebhabere gelieben sich des Endes, am 25ten July a. c. in Johann Hinrich Rudolfs Wirthshause zu Abbehausen einzufinden, und nach Gefallen zu bieten und zu heuren.
9. Weyland Borchert Ihen Tochter Curatores wollen ihrer Curandin 14 Zückertra gut Weideland bey Abbehausen belegen am 21. hujus, als am Sonnabend nach dem 5ten post Trinitatis, des Nachmittags um 1 Uhr in Harm Hinrich Wirthshause öffentlich verheuren, und können sich Liebhabere dazu daselbst einfinden.
10. Der Herr Doctor Jacobi zu Garfe will eine ziemliche Quantität neues Heu durch den Herrn Berganter öffentlich am 21. dieses Monaths July, wird seyn der Sonnabend nach dem 5ten Sonntag post Trinitatis, verkauffen lassen.

Avertissement.

Diejenige Herren, welche folgende Bücher, als: Tertull. à 36 gr. Dusch Schoßhund a 18 gr. Amthors Gedichte, a 18 gr. Gellerts Fabeln und Erzählungen a 24 gr. Münsters 4 Piecen a 36 gr. Les Grands Evenemens &c. 2 Exemplarien, zusammen 54 gr. aus dem in N. 34, der wöchentlichen Anzeigen von 1758 befindlichen Verzeichnisse verlanget haben, können nunmehr gegen Bezahlung solche von dem Verfasser abfordern lassen. Außer dem ist noch zu bekommen: Histoire des Martyrs in Fol. a 48 gr.